Presseinformation

14. Dezember 2001

Letztes „morgen“-Heft des Jahres 2001 erschienen

Breite Palette von Nitsch über Lorenz bis Pleyel

Ein getreues Spiegelbild des überaus regen niederösterreichischen Kulturlebens gibt auch das Dezember-Heft der Zeitschrift „morgen – Kulturberichte“, die letzte Ausgabe in diesem Jahr.

Die Festveranstaltung „25 Jahre NÖ-Fonds“ Ende November ist Thema eines Berichtes von Chefredakteur Hans Magenschab, der ein Stimmungsbild dieser Veranstaltung gibt. Dr. Johannes Twaroch berichtet über ein Pleyel-Gedächtniskonzert in Paris, das an den 170. Todestag des in Niederösterreich geborenen Komponisten und Klavierbauers erinnerte. Für Diskussionen sorgen zwei weitere Beiträge: Drei Autoren nehmen zum Thema „Konrad Lorenz und die NS-Zeit“ sehr konträre Standpunkte ein, der Kunsthistoriker Matthias Boeckl nimmt die Ausstattung einer Glass-Oper im Festspielhaus St.Pölten durch Hermann Nitsch zum Anlass, sich mit dessen Rezeption in Niederösterreich auseinanderzusetzen. Beate Hennenberg schreibt über den NÖ Blasmusikverband und seine Sorgen, und Niklas Perzi befasst sich mit europäischer Einheit und kultureller Vielfalt. Weitere Beiträge sind den Themen „Österreichische Eisenstraße“, „Luftfahrtpioniere in Fischamend“, „25 Jahre Lyrik aus Österreich“, „Mitteleuropa zwischen Vergangenheit und Zukunft“ und „Carnuntums wahre Erben“ gewidmet. Hans Dama verfolgt Nikolaus Lenaus Spuren in Niederösterreich. Veranstaltungshinweise, Bücher und Plattentipps runden das Heft inhaltlich ab.

Die Zeitschrit „morgen – Kulturberichte“ kann man unter der Telefonnummer 02742/9005-13729 bzw. 12181 bestellen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at